

Blasmusik trifft auf Ländlerkapelle, Alphorn und zwei Helden

Oberrieden Das Frühlingskonzert des Musikvereins Oberrieden zeigte überraschende Stilmischungen.

Musikverein Oberrieden

Endlich konnte das Frühlingskonzert des Musikvereins Oberrieden in der Pünt, unter dem Motto Schwing- und Älplerfest, stattfinden. Schliesslich hatten die Musikantinnen und Musikanten das Programm schon vor zwei Jahren einstudiert, und trotz Absagen, Ausfällen und Unsicherheiten wollte der Verein endlich wieder sein Können zeigen.

Unter der Leitung des Dirigenten Pawel Marciniak eröffnete der Verein das Konzert schwungvoll mit «Swings Flags, Swing» und einem Medley von Polo Hofer. Yvonne und Anja Richard führten humorvoll durch das Programm.

Als erster Höhepunkt spielte dann die Ländlerkapelle «Heptifest» gemeinsam mit dem Musikverein das bekannte Stück «Im Örgelhus». Es war ein gelungenes Zusammenspiel, das den Gästen sehr gefallen hat. Mit dem Titel «I Left My Heart in Switzerland» verzauberte Urs à Porta die Gäste. Sein Alphorn-



Urs à Porta begeisterte mit seinem Alphorn das Publikum. Foto: Bruno Hitz/PD

Die Ersatzgeiss bockte, doch das Publikum, das rockte und forderte noch zwei Zugaben.

solo war perfekt vorgetragen und traf mitten ins Herz. Natürlich durften im weiteren Programm Melodien wie «Heidi», «Schwan» und «Ewigi Liäbi» nicht fehlen.

Finale mit einem Rap über das Schwingen

Zum Schluss startete das grosse Finale mit «Legände und Heldä», einem Rap über das Schwingen. Es rappten und sangen gekonnt und überzeugend die beiden Solisten Alexander Thompson und Anja Richard.

Leider war zum Schluss der Hauptpreis «Muni Hercules» unabhkömmlich, die Ersatzgeiss bockte, aber das Publikum, das rockte und bedankte sich mit viel Applaus und forderte noch zwei Zugaben.